

## FMF Ersttrimester- Screening

Das Ersttrimester-Screening nach Nikolaidis zur pränatalen Frühdiagnostik chromosomaler Störungen mit sonografischer Messung der Nackentransparenz (nuchal translucency, NT) erfordert die biochemische Messung der Schwangerschaftshormone PAPP-A und freies  $\beta$ -hCG im Zeitraum SSW 10+0 bis maximal 13+6.

Die **Detektionsrate** für Trisomie 21 liegt im Ersttrimester-Screening je nach durchgeführtem Zeitpunkt bei 85 – 90 % bei einer Falsch-Positiv-Rate von 5%. Die Aussagekraft ist in der 11. bis 12. SSW am höchsten (nach FASTER 2005).

Das Medizinische Versorgungszentrum im Labor 28 ist seit 2005 ein zertifiziertes Labor der Fetal Medicine Foundation (FMF) in London und erfüllt damit die von der FMF geforderten Qualitätsnormen.

Die Bestimmung der Hormone PAPP-A und freies  $\beta$ -HCG erfolgt am Autoanalyzer „Kryptor“ der Firma Brahms. Hierdurch ist eine Kompatibilität der Messergebnisse und MoM-Werte für alle Kollegen gegeben, unabhängig davon, ob die Zertifizierung bei der FMF in England oder Deutschland besteht. Für in England zertifizierte Kollegen kann bei Mitteilung der Zertifizierungsnummer die Risikoberechnung kostenfrei im Labor 28 erfolgen.

Präanalytisch zu beachten ist, dass bei Temperaturen oberhalb von ca. 24 °C freies  $\beta$ -hCG vom Gesamt-hCG dissoziiert, was zu falsch hohen Messergebnissen für das freie  $\beta$ -hCG führt.

Wir empfehlen daher eine Lagerung im Kühlschrank bis zum Probentransport durch unseren Fahrdienst, der die Proben in Kühltaschen ins Labor bringt. Für sehr heiße Sommertage stehen spezielle Kühlboxen zur Verfügung, die telefonisch unter 030.82093-159 bestellt werden können. Bitte kühlen Sie diese in Ihrer Praxis über Nacht bei 4-8 °C vor (Kühlboxen nicht einfrieren!).

An warmen Tagen verbietet sich ein postalischer Versand!

- **PAPP-A, freies  $\beta$ -hCG** SSW 10+0 bis 12+6,  
(max. 13+6, Aussagefähigkeit für PAPP-A nimmt deutlich ab)

### Material: 1ml Serum

Die Einsendung des Materials wird zusammen mit dem ausgefüllten Begleitschein zum Ersttrimester-Screening erbeten.

Fragen zu diesem Thema beantworten gerne:

Frau Dr. Sundermann                      Tel. 030.82093-222,  
Frau Emrich                                      -208 und  
Herr Dr. Altenkirch                            -210.

Prof. Dr. med. Lothar Röcker  
Dr. med. Imme Maute  
Dr. med. Hans-Ulrich Altenkirch  
Ärzte für Laboratoriumsmedizin  
Dr. med. Maryam Chahin  
Ärztin für Laboratoriumsmedizin,  
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie  
Dagmar Emrich  
Ärztin für Mikrobiologie und  
Infektionsepidemiologie

und Kollegen

Mecklenburgische Straße 28  
14197 Berlin

Telefon 030.820 93-0  
Fax 030.820 93-301  
webmaster@labor28.de  
www.labor28.de

